

The Arts - Allgemeine Geschäftsbedingungen

1) Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Kurs- und Veranstaltungsorte der THE ARTS und THE ARTS DANCE COMPANY UG (nachfolgend abgekürzt mit TA) innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und auf Auslandstouren. Die aktualisierten Geschäftsbedingungen sind stetig auf der Homepage www.arts-avenue.de zu entnehmen. Sollte der Vertragspartner bei Änderungen nicht einverstanden sein, ist ein schriftlicher Widerruf erforderlich.

2) Vertragsschluss und –Dauer

Mit Unterzeichnung des umseitigen Vertrages kommt es zum Vertragsschluss zwischen THE ARTS, Inh. Peter Scheufler, Wörthstr.12,95028 Hof und dem Vertragspartner. Der Vertrag hat eine unbestimmte Dauer bis zur Kündigung des Vertragspartners. Der Vertragspartner verpflichtet sich zur vollständigen Zahlung der Kursgebühren und ist im Gegenzug zum Besuch der gebuchten Kurse berechtigt. Bei minderjährigen Personen muss die Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Dieser wird durch seine Unterschrift Vertragspartner. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für diesen Fall auch für die minderjährige Person. Der Vertrag ist unabhängig der zu unterrichtenden Lehrkraft bzw. Vertretungslehrern.

3) Zahlungsbedingungen

Durch den Vertragsschluss verpflichtet sich der Vertragspartner zur Bezahlung der vollen monatlichen Kursgebühren. Nichtanspruchnahme von Unterrichtsstunden (z. B. durch eine Erkrankung etc.) entbinden den Vertragspartner nicht von der Zahlung der gesamten monatlichen Kursgebühren. Die Kursgebühren werden zu Monatsanfang (im Regelfall 10. Kalendertag) per SEPA-Lastschriftverfahren vom Vertragspartner eingezogen. Bei Rücklastschrift darf der Auftraggeber die entstehenden Kosten auf den Teilnehmer umlegen.

4) Preise

Die aktuelle Kursgebühr ist in dem umseitigen Vertrag aufgeführt. Rabatte wie aufgeführt, maximal eine Rabattierung möglich. Preisanpassungen sind der Homepage zu entnehmen. Es fällt eine einmalige Anmeldegebühr von 25,-Euro an.

5) Versäumte Stunden, Krankheitsfall, Teilnahmebedingungen

Ein Anspruch auf Nachholstunden auf Grund selbst verschuldeten Fehlens des Teilnehmers besteht nicht. Eine Rückzahlung gezahlter Kursgebühren erfolgt in keinem Falle. In außerordentlichem Fall der Vertragspause ist der Vertrag vorher stillzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass geschäftliche oder private Termine oder eine Kinderbetreuung oder selbstverschuldete Änderungen etc. nicht als zwingender Grund anerkannt werden und die Kursgebühren weiter zu zahlen sind. Während der Schulferien in Bayern und an gesetzlichen Feiertagen findet in der Regel kein Tanzunterricht statt. In dieser Zeit sind die monatlichen Kursgebühren weiter zu entrichten. Sofern der Vertragspartner sich unbillig verhält (z. B. durch Trunkenheit, Beleidigungen etc. auffällt), kann der Teilnehmer ohne Anspruch auf Rückerstattung von Kursgebühren vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden. Falls zwingende Gründe (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Erkrankung des Lehrers, höhere Gewalt usw.) vorliegen, können Kurse nachgeholt, zusammengelegt, abgebrochen oder in andere Kursräume verlegt werden. Sollte die Teilnehmerzahl des Unterrichts unter 3 Personen liegen, findet kein Unterricht statt und anwesende Schüler haben die Möglichkeit einen Alternativunterricht laut Stundenplan zu besuchen. Wir behalten uns vor den Unterricht an Vertretungs-LehrerInnen oder Vertretungstage abzugeben. Wenn von staatlicher Seite temporäre Schulschließungen, z.B. wegen schlechten Wetters oder anderen Vorfällen höherer Gewalt, beschlossen werden, werden keine Ersatztermine vereinbart und eine Rückerstattung des Kursgeldes wird ausgeschlossen.

Verträge und Teilnahme ähnlicher Institutionen sind jederzeit der Schulleitung mitzuteilen.

Im Falle höherer Gewalt, gleich pandemisch bedingten Ausfall der Präsenzstunden, wird der Unterricht online fortgesetzt. In diesem Fall gilt ein Sonderkündigungsrecht zum nächsten Quartal.

6) Kündigung

Die Kündigung muss über die Homepage www.arts-avenue.de/thearts/goodtoknow getätigt werden. Der Vertragspartner kann unter Einhaltung einer 2-monatigen Kündigungsfrist jeweils zum 1. März und 1. September halbjährlich kündigen. Eine außerordentliche Kündigung kann nur im 1. Monat, bei einer Wohnortveränderung oder mit ärztlichem Attest akzeptiert werden. Wenn der Vertrag nicht gekündigt wurde, verlängert sich der Vertrag automatisch. Für eine fristlose Kündigung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Neue Kurse können zu jeder Zeit zugebucht werden. Scheidet ein Teilnehmer ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus, so sind die Kursgebühren weiter zu entrichten. Der Ausbildungsplatz steht bis zum Ende einer ordentlichen Kündigungsfrist weiterhin zur Verfügung. TA behält sich das Recht vor auch innerhalb der Vertragslaufzeit nötigenfalls Kursgebühren, Kurszeiten und Kursleiter zu verändern.

7) Haftung

Der gesamte Aufenthalt in den Räumen der TA und auf Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr des Vertragspartners. Für Personen- oder Sachschäden, die nicht von den Dozenten, der besuchten Institution oder deren Mitarbeitern verursacht werden, ist jede Haftung, die auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt ist, ausgeschlossen. Für die Garderobe des Vertragspartners bzw. deren anderweitige (Wert)- Gegenstände etc. wird keine Haftung übernommen. TA haftet für gesetzliche und vertragliche Schadensansprüche nur in Fällen grober Fahrlässigkeit oder bei Vorsatz, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit. Weitergehender Regress ist ausgeschlossen. Leitung und Personal der TA sind vertraglich nicht verpflichtet mitgebrachte Kleidung, Wertgegenstände und Geld eines Kursteilnehmers während des Aufenthalts zu verwahren und vor Beschädigung und Wegnahme durch Dritte zu schützen. Schuldhaft Sachbeschädigung an Immobilien oder Ausstattung in der zu betretenden Räume in Verbindung der TA wird auf Kosten des Verursachers behoben, der auch für eventuelle Folgeschäden haftbar gemacht werden kann. Die Aufsichtspflicht gegenüber Minderjähriger erstreckt sich ausschließlich auf den Schulungsraum in der Zeitdauer des jeweiligen Kurses / der Veranstaltung.

8) Film- und Fotoaufnahmen

In manchen Fällen werden Film- und Fotoaufnahmen getätigt. Sofern der Vertragspartner nicht wünscht, dass von ihm gefertigte Aufnahmen in der Öffentlichkeit gezeigt werden, teilt er das dem Auftraggeber mit. Andernfalls wird davon ausgegangen, dass der Teilnehmer der Veröffentlichung für Werbezwecke wie Internetauftritte, soziale Medien etc. honorarfrei zustimmt und die Film- bzw. Fotorechte in den Besitz der Schule übergehen.

9) Hausordnung

Jeder Kursteilnehmer unterliegt der Hausordnung und hat den Anweisungen des Personals Folge zu leisten. Rauchen und der Genuss von Alkohol und Drogen sind in Räumen der TA nicht gestattet. Wer grob gegen die Regeln des Anstandes verstößt, erhält ohne Nachsicht Hausverbot, die Kursgebühren müssen in diesem Falle aber bis zum Ablauf der Kündigungsfrist geleistet werden.

10) Einbeziehung dieser Geschäftsbedingungen

Mit Betreten der Räume, Kurs- und Veranstaltungsorten, sowie mit Unterzeichnung eines Anmeldeformulars in schriftlicher Form werden diese Geschäftsbedingungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und bindend anerkannt. Bei der Anmeldung unterschreibt der Kunde die Kenntnisnahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Unterschrift erklärt der Kunde, dass er vom Inhalt der allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen hat und diese in vollem Umfang akzeptiert.

11) Datenschutz, Gerichtsstand, Erfüllungsort

TA verhält sich im Einklang mit den geltenden Gesetzen zum Schutz von personenbezogenen Daten. Daten des Vertragspartners werden ohne persönliche Genehmigung nicht an dritte weitergegeben. Erfüllungsort und für den kaufmännischen Verkehr vereinbarter Gerichtsstand ist Hof. Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.